

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „Maylin85“ vom 6. Mai 2023 12:05

Erklärungsansätze für Unterentwicklung gibt es ja viele (vom Geodeterminismus über die klassischen Dependenz- und Modernisierungstheorien bis hin zu Ansätzen, die eine ungleich verteilte Teilhabe am Globalisierungsgeschehen konstatieren). Die Verantwortung lapidar der lokalen Bevölkerung zuzuschreiben, halte ich jedenfalls auch für zu kurz gedacht. Solange strukturelle Abhängigkeiten von Entwicklungshilfezuwendungen, ausländischen Investoren und Industriestaaten bestehen, ist der Aufbau einer eigenen, stabilen Binnenwirtschaft für viele Länder faktisch verdammt schwierig bzw. wird aktiv verhindert. Und wo es nicht gelingt, Zukunftsperspektiven zu schaffen, wird Auswanderung immer ein Thema bleiben.

Möchte man das Thema ernsthaft angehen, müsste man Ländern des Südens in erster Linie mal eine gewisse Emanzipation erlauben und aufhören, die dortigen Märkte mit hochsubventioniertem Kram aus Nordamerika und Europa zu fluten. Ich sehe dazu keine Bereitschaft.